

	<p>Objekt: Forst (Lausitz), Berliner Str. 25</p> <p>Museum: Stadtarchiv Forst (Lausitz) Promenade 9 03149 Forst (Lausitz) 03562 989-114 j.klussmann@forst-lausitz.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung Walter Gärtner</p> <p>Inventarnummer: Acc-2012-0018-132</p>
--	--

## Beschreibung

Das Haus des Fotografen: Das traditionsreiche Fotoatelier Unger wurde später von W. Gärtner übernommen und war möglicherweise schon sein Lehrbetrieb. Das Mehrfamilienhaus wurde 1886 erbaut. Als erster Hauseigentümer ist 1888 Gustav Unger belegt, der hier ein Fotoatelier betrieb. Nach 1910 wurde es vom Sohn Max Unger übernommen. Der Typ des vor dem Haus abgestellten Motorrades lässt vermuten, dass die Aufnahme nicht vor 1930 entstanden ist. Am Hauseingang (Mitte) Geschäftsschild und Schauvitriolen von Max Unger. Im Erdgeschoss ein Schokoladengeschäft (links) und ein Haushaltswarenladen. Am rechten Bildrand das Forster Postamt.

Walter Gärtner arbeitete hier nach dem Ende seiner Ausbildung 1935 weiter bei Willy Vietzke, dem Nachfolger Max Ungers. Nach dem Krieg übernahm Gärtner das Geschäft und wohnte hier bis zum Abbruch des Gebäudes 1970. Das Haus und die südlich anschließende Bebauung (links) wichen Wohnblocks. Heute befindet sich hier eine Grünfläche, die im Zuge des Stadtumbaus der vergangenen Jahre entstanden ist. (Jan Klußmann, 2014)

## Grunddaten

Material/Technik: Gelatinetrockenplatte  
Maße: 18 x 24 cm

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Forst (Lausitz)

## Schlagworte

- Architekturgeschichte
- Fotograf
- Fotografie
- Glasnegativ
- Motorrad
- Schaufenster